

# DITZIPUT 2026

SPICKZETTEL  
FÜR BETREUER\*INNEN

## Leitungsteam – Kontaktdaten

---

### **Benny Berg**

Mob. 0176 54226993

leitungsteam.benny@ditziput.de

### **Vanessa Böhler**

Mob. 01575 6148905

v.c.boehler@gmail.com

### **Oliver Skottke**

Mob. 0163 2202915

oliverskottke@hotmail.de

### **Tristan Müller**

Mob. 0172 7478043

tristan.mueller@ditzingen.de

## Weitere Kontaktdaten

---

### **Krankenstation**

**Gerlinde Wöger-Finkbeiner**

Mob. 0157 32468456

### **FEDIA Kontaktdaten**

Mob. 0173 2953609



### **Veranstaltungsort**

Grundschule Heimerdingen  
Weissacher Str. 44  
71254 Ditzingen

## Inhalt

1. Terminübersicht.....S.1
2. Tagesablauf.....S.2
3. Jobkonzept Grundlegendes.....S.4
4. Jobkonzept im Arbeitsbereich.....S.4
5. Besonderes und Bemerkenswertes....S.6
6. FAQ - Häufige Fragen.....S.9

## Vorbereitung

Samstag, 14.03.	Neulingstag
Samstag, 25.04. Sonntag, 26.04.	Vorbereitungswochenende
Samstag, 20.06.	Vorbereitungstag
Samstag, 01.08.	Aufbautag

## Kinderspielstadt

Montag 03.08.	Betreuerbesprechung	17.45 - ca. 19 Uhr
Dienstag 04.08.	Elternabend	(freiwillig)
Donnerstag 06.08.	Betreuerbesprechung Betreuerfest	17.45 - ca. 19 Uhr (freiwillig)
Montag 10.08.	Betreuerbesprechung	17.45-ca. 19 Uhr
Dienstag 11.08.	Übernachtungstag	bis 00.00 Uhr
Donnerstag 13.08.	Öffentlichkeitstag Betreuerbesprechung Betreuerfest	17.45 - ca. 19 Uhr (freiwillig)
Freitag 14.08.	Abbautag&Hausspiel	

8:55	<p><b>Gruppentreffpunkt:</b> Betreuer*innen kommen an Sie haben die Anwesenheitsliste und die Jobvergabeliste des jeweiligen Tages dabei, sowie Stift, Kreppband und Schreibunterlage. Die Listen bekommen sie beim Arbeitsamt und geben sie im Anschluss dort ab.</p>
9:00	<p><b>Öffnung Spielstadttor</b></p>
9:00 – 9:20	<p><b>Gruppentreffpunkt: Kinder kommen an</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Anwesenheitsüberprüfung</li> <li>- Namensschilder für die Kinder aus Kreppband</li> <li>- Jobvergabe, diesen Job behalten die Kinder min. bis 11:00</li> <li>- Aktuelle Informationen, Neuigkeiten, Aktivitäten des aktuellen und nächsten Tages besprechen</li> </ul>
9:20 – 11.00	<p><b>Arbeitsphase</b></p> <p>Die Kinder kommen in den Arbeitsbereichen an. Die einzutragende Arbeitszeit für den ersten Job am Tag ist immer 9.00 Uhr. Der erste Job am Tag muss mind. 2 Stunden lang ausgeübt werden. Einzige Ausnahme ist der 1. Tag, da ist Arbeitspflicht bis 12:00 Uhr.</p>
zw. 10 – 11	<p><b>Vesper- und Trinkpause</b></p> <p>10 Minuten, nach Vereinbarung mit den Kindern. In dieser Zeit sind die Arbeitsbereiche geschlossen.</p>
ab 11:00	<p><b>Arbeits- oder Freizeitphase</b></p> <p>Ab 11:00 Uhr können sich die Kinder im Arbeitsamt einen neuen Job suchen. Ab jetzt sind 1 (Minimum), 2, 3, oder 4-stündige Jobs möglich oder auch der um 9.00 Uhr begonnene Job kann immer wieder um 1 Stunde verlängert werden. Die Kinder können nun auch, sollten sie genug Geld verdient haben, ihre Zeit anderweitig in der Kinderspielstadt verbringen.</p>

12 – 13 Uhr	<p><b>Mittagspause</b></p> <p>Ausnahmen: Versorgungsstände (13.00 Uhr bis 14.00 Uhr) und einige wenige andere, wie z.B. der Shop</p>
13 Uhr	<p><b>Arbeits- oder Freizeitphase</b></p> <p>Die Kinder können arbeiten oder ihre Zeit, sollten sie genug Geld verdient haben, anderweitig in der Kinderspielstadt verbringen.</p>
zw. 14 – 15	<p><b>Vesper- und Trinkpause</b></p> <p>10 Minuten, nach Vereinbarung mit den Kindern. In dieser Zeit sind die Arbeitsbereiche geschlossen.</p>
16 Uhr	<p><b>Arbeitsende</b></p> <p>Die Info kommt auch über den Radiosender um 16.00 Uhr und 16.05 Uhr. Bitte Kinder zum Gruppentreffpunkt schicken.</p>
16:05	<p><b>Gruppentreffpunkt:</b> Betreuer*innen kommen an.</p>
16:10	<p><b>Gruppentreffpunkt: Kinder kommen an</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- aktuelle Informationen, Neuigkeiten, Aktivitäten am nächsten Tag</li> <li>- Feedback zum Tag</li> <li>- Geschichte wird vorgelesen</li> </ul>
16:20	<p><b>Gruppen: Weg zur Turnhalle</b></p> <p>Bitte geht leise und zeitgleich zur Turnhalle.</p>
16:25	<p><b>Abschluss-Versammlung in der Turnhalle</b></p> <p>Bekanntgaben durch Betreuer*innen, Leitungsteam, Gemeinderat. Kurzer TV-Rückblick über Ereignisse des Tages. Begleit-Team bringt die Kinder zu Schulhof bzw. Bushaltestelle.</p>

### 3.

## Jobkonzept - Grundlegendes

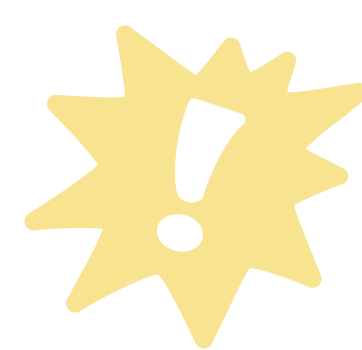
- Arbeitszeiten: vormittags 9:00 – 12:00 Uhr und nachmittags 13:00 – 16:00 Uhr. Ausnahmen: Versorgungsstände (9:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 16:30 Uhr / 17:00 Uhr) und einige wenige andere.
- Achtung, pro Tag können max. 6 Stunden gearbeitet und bezahlt werden.
- Die ersten zwei Stunden müssen die Kinder arbeiten. Ab 11:00 Uhr können sie den Job wechseln und sich einen freien Arbeitsplatz suchen. Sie können aber auch Nichts tun.
- Die frei werdenden / offenen Arbeitsplätze werden durch das Arbeitsamt stündlich in den Arbeitsbereichen abgefragt.
- Jobs sind auf den nächsten Tag nicht übertragbar.

### 4.

## Jobkonzept - im Arbeitsbereich

### **Deine grundlegenden Aufgaben im Arbeitsbereich...**

- bestehen darin, die Kinder im Arbeitsbereich zu begrüßen,
- die Arbeitspapiere (Ausweis und ggfs. Arbeitszettel) entgegenzunehmen,
- die Kinder in die Arbeit einzuweisen (dabei sollst du sie einerseits inhaltlich anleiten, ihnen zugleich aber auch die Freiheit lassen, im Rahmen eigenständig und kreativ zu arbeiten),
- die Kinder bei allen Problemen, Fragen und Anliegen zu unterstützen,
- sicherzustellen, dass alle Kinder in den drei Pausen genug essen und trinken
- und auf Sicherheit und Gesundheit zu achten!



## Worauf muss ich im Arbeitsbereich noch achten?

- Der Beginn der Arbeitseinheit wird immer zur **vollen Stunde** festgesetzt und im Ausweis festgehalten, Arbeitswechsel also nur zur vollen Stunde möglich (+ / - 5 Minuten dürfen akzeptiert werden).
- Geld gibt es nur, wenn die Arbeitszeit erbracht wurde – deshalb **Arbeitszeit nicht vorschüssig eintragen**. Bei Nichtarbeit oder Störung wird das Kind entlassen – es gibt dann kein Geld! (evtl. Absprache Leitungsteam)
- Die 1-stündige **Mittagspause ist keine Arbeitszeit**.
- Es gibt 2 **Vesperpausen** für die Betreuer und Kinder (s. Tagesablauf). Gemeinsam verlässt man den Arbeitsbereich. Die Arbeitsbereiche sind in dieser Zeit geschlossen.
- Zur **1. Arbeitsphase** nach der Jobvergabe in den Gruppen kommen die Kinder ohne Arbeitszettel. Ihr Arbeitsplatz wird hier in der Gruppe in den Ausweis geschrieben.
- Ab 11:00 Uhr müssen sie dann den vom Arbeitsamt ausgehändigten **Arbeitszettel** vorzeigen. Auf ihm siehst du u.a. den geplanten Antrittszeitpunkt für diesen Job. (Du kannst es ggf. auch zu einer anderen Uhrzeit arbeiten lassen. Du hast dann aber 1 Kind mehr!)
- Lass dir gleich von deinen Kindern den **Ausweis** aushändigen. Kurzer Blick in den Ausweis gibt Kenntnis über eventuelle gesundheitliche Einschränkungen.
- **Trage deinen Arbeitsbereich, das Datum und den Beginn ein**. Mehr nicht!
- **Deponiere Taschen, Jacken usw. an einem geschützten Platz in deinem Arbeitsbereich** – bitte keine Geldbeutel versorgen, liegt in der Eigenverantwortung der Kinder.
- Jedes Kind bekommt beim Antritt des 1. Job des Tages durch dich eine **Namensbeschriftung** auf seine Kleidung geklebt. Teile dem Kind mit, das Namensschild den ganzen Tag zu tragen.
- Am jeweiligen **Arbeitsende** die Arbeitszeit im Ausweis eintragen und unterschreiben.
- Gib dem Kind bei einem anstehenden **Arbeitsplatzwechsel** seine persönlichen Sachen und den Ausweis mit.

## Ende des Arbeitstages

- Aufräumen deines Arbeitsbereichs oder der Vorbereitung des Materials für den nächsten Tag (mit oder ohne Kinder – liegt in deiner Entscheidung).
- Arbeitsende um 16:00 Uhr: Die Info kommt auch über den Radiosender. Bitte Kinder zum Gruppentreffpunkt schicken.
- Auf dem Weg zum Gruppentreffpunkt: Unterwegs verbliebene Kinder bitte einsammeln und zu deren Treffpunkt schicken, ggf. begleiten.

5.

## Besonderes und Bemerkenswertes

### Erster Tag - Spielbeginn

- Die Kinder werden am ersten Tag in der Turnhalle empfangen und erhalten ihre Ausweise und werden über das Gelände geführt.
- Nach der Begrüßung durch das Leitungsteam, trifft ihr euch mit eurer Gruppe am Gruppenschild in der Turnhalle und geht gemeinsam zum Gruppentreffpunkt (ca. 10.30/11:00 Uhr).
- Am Gruppentreffpunkt stellt ihr euch der Gruppe vor, verteilt Namensschilder und erläutert kurz das Job-System.
- Dann kurze Vorstellung des Job-Angebot. Versucht ein faires Vergabesystem zu finden. Füllt die Jobvergabeliste aus und unterschreibt sie leserlich.
- Dann bringt ihr die Jobvergabeliste umgehend zum Arbeitsamt. (An allen anderen Tagen bringt ihr bitte beide Listen leserlich unterschrieben (Anwesenheitsliste und Jobvergabeliste) umgehend zum Arbeitsamt.
- Am 1. Tag erhalten die Kinder ein Startgeld von 15 Euro als Bezahlung, dass die Zeit bis 12 Uhr abdeckt. Das Arbeiten an diesem Vormittag ist Pflicht! Die Arbeitsstelle ohne Stundeneintrag bitte trotzdem unbedingt im Ausweis eintragen!

## Letzer Tag - Abbautag & Hausspiel

- Wie üblich trifft man sich am Gruppentreffpunkt zur Anwesenheitsüberprüfung, danach erfolgt in den Gruppen die Aufteilung der Hausspielgruppen und die Mitteilung an welcher Station, die jeweilige Gruppe starten wird.
- Die Kinderspielstadt wird spätestens nach der Mittagspause gemeinsam abgebaut.
- Am Vormittag läuft ein Hausspiel mit allen Kindern. Ein Teil der Betreuer\*innen (ca. 30) werden in das Hausspiel eingebunden sein (Kontrolle an den Stationen). Die Aufgaben werden durch das Reisebüro erarbeitet und aufbereitet. Ihr setzt sie um! Die einzigen normal besetzten Arbeitsbereiche sind die Versorgungsbetriebe. Der Rest beginnt mit dem Abbau.
- Die Kinder und eingeteilte Betreuer\*innen finden sich dann spätestens gegen 16:30 Uhr im Rahmen einer Feedback-Runde in der Turnhalle zur Entlastung des/r Bürgermeisters /-in und den letzten TV-Nachrichten ein.
- Zum Abschluss steht das Einsammeln des nicht ausgegebenen „Ditziput“-Geldes an, die Schlussworte des Leitungsteams und die Verabschiedung von allen Betreuern\*innen in der Festhalle an (16.55 Uhr)
- Wir bauen gemeinsam ab, bis wir fertig sind!

## Übernachtungstag

Am Dienstag in der zweiten Woche findet der Übernachtungstag statt. Gemeinsam mit den Kindern, die daran teilnehmen, werden wir eine Nachtwanderung mit Schnitzeljagd und Grillen machen. Zurückgekommen an der Grundschule Heimerdingen, wird es zunächst eine Disko und später noch Kino geben. Bis zur Rückkehr in Heimerdingen (gegen Mitternacht) ist die Anwesenheit von Betreuern Pflicht.

**Wichtig:** am nächsten Morgen findet kein Gruppentreffpunkt statt. Alle Kinder gehen direkt zum Arbeitsamt. Das Arbeitsamt führt die Anwesenheitsüberprüfung und die Jobvergabe der Kinder durch.

## **Öffentlichkeitstag**

Der Öffentlichkeit findet am Donnerstag in der zweiten Ditziput-Woche statt. An diesem Tag wird regulär gearbeitet. Jedoch nur noch vormittags. Nachmittags ist die Spielstadt (Außenbereiche) für die Öffentlichkeit geöffnet und es finden Vorführungen statt. Es ist für die Kinder die letzte Möglichkeit nochmals ihr Ditziput Geld zu verdienen.

## **Betreuerbesprechungen**

Finden, sobald das Bus-Team wieder da ist, üblicherweise von ca. 17.45 bis 19 Uhr statt. Themen: Organisatorisches, Planung, Veranstaltungen, Feedback. Sie sind verpflichtend.

## **Probleme und Unsicherheiten - organisatorisch und pädagogisch**

Es kann sein, dass dir organisatorische Fragen unklar sind, die Zusammenarbeit mit manchen Kindern nicht gut gelingt oder es mit oder zwischen den Kindern Streit und Auseinandersetzungen gibt. Solltest du dich unsicher fühlen, wende dich direkt an die Leitung. Hab keine Scheu auftretende Probleme vorzubringen. Frage lieber einmal mehr nach, als zu wenig!

## **Konflikte im Team**

In jeder realen Stadt gibt's natürlich ab und zu Probleme. Die gehören dazu!

Nicht nur die Kinder müssen lernen, damit umzugehen, sondern auch wir. Hast du einen Konflikt mit anderen Betreuer\*innen, versuche dein Anliegen deinem Gegenüber sofort ruhig und sachlich vorzubringen.

Schiebe es nicht auf die lange Bank! Sucht ohne großes Aufsehen gemeinsam nach einer geeigneten Lösung. Solltest du es dir nicht alleine zutrauen, wende dich an das Leitungsteam.



### **Abendveranstaltungen - Gibt es Getränke?**

An den Abenden werden Getränke zur Verfügung gestellt, die Alkoholfreien sind umsonst, die Alkoholischen können gegen einen Unkostenbeitrag von 1 Euro erworben werden. Bitte bezahlt diesen Betrag immer in die dafür bereitgestellte Kasse, damit wir diesen Service auch zukünftig anbieten können. Bei Betreuerfesten sind alle Getränke gratis. Hochprozentiger Alkohol (>12%) ist nicht erlaubt, damit auch alle morgens wieder fit sind.

### **Abendveranstaltungen - Wer ist nach 17:00 Uhr dabei?**

Alle Termine nach dem eigentlichen Kinderspielstadtbetrieb sind „geschlossene Veranstaltungen“. Bei Betreuerfesten können uns auch ehemalige Betreuer\*innen besuchen.

### **Arbeitsamt**

Das Arbeitsamt vergibt von 11 Uhr bis 13 Uhr und 14 Uhr bis 15 Uhr die Jobs. Möchten die Kinder ihre Arbeitsstelle wechseln, müssen sie das Arbeitsamt (rechtzeitig) aufsuchen. Hat das Kind einen Job bekommen, händigt das Arbeitsamt einen Laufzettel mit Name, Arbeitsbereich und Arbeitsbeginn aus. Vorsicht: nehmt nur Kinder in euren Arbeitsbereichen an, die einen solchen bekommen haben. Das Arbeitsamt ermittelt jede Stunde per Abfrage wie viele Plätze in den Arbeitsbereichen frei werden.

### **Arbeitszeiten - Wann geht's für die Betreuer\*innen los, wann hört's auf?**

Du beginnst an einem regulären Spielstadttag spätestens morgens um kurz vor 9:00 Uhr, Ende ist für Betreuer\*innen um kurz nach 17:00 Uhr. Siehe auch: Dienste bzw. Abendveranstaltungen, Besonderes.

### **Arbeitszeiten - Wann geht's für die Kinder los, wann hört's auf?**

Die Kinder gehen um 9:00 Uhr zu ihren Gruppentreffpunkten. Ab ca. 9:20 Uhr arbeiten die Kinder bereits bei dir in deinem Arbeitsbereich. Das heißt, dein Arbeitsbereich muss ab diesem Zeitpunkt - inklusive dir - funktionieren. Arbeitsende ist für die Kinder um 16:00 Uhr. Gern kannst du sie beim Aufräumen mit einbeziehen. Um 16:10 Uhr müssen sie zum Gruppentreffpunkt, um 17:00 Uhr geht's nach Hause.

### **Arbeitszeiten - Was gilt für Betreuer\*innen, die halbtags dabei sind?**

Die Arbeitszeiten der Betreuer, die halbtags arbeiten sind von 9 -12:30 Uhr bzw. 12:30 Uhr - 17:10 Uhr. Bei der Notwendigkeit eines Übergabegesprächs oder -aktivitäten sind diese auf den Zeitraum der offiziellen Mittagspause (12 - 13 Uhr) zu legen.

### **Aufwandsentschädigung - Wie hoch ist die Aufwandsentschädigung und was gibt es zu beachten?**

Als Betreuer\*in in Ditziput bekommst du eine Aufwandsentschädigung, diese richtet sich in ihrer Höhe danach, wie oft du bereits als Betreuer\*in mitgewirkt hast. Uns ist es wichtig, dass es sich auszahlt, öfter dabei zu sein. Entscheidend ist dabei, wie oft du insgesamt mitgewirkt hast. Am Vorbereitungswochenende gehen wir darauf nochmal gesondert ein.

### **Ausweis - Was ist das und was mache ich damit?**

Jedes Kind bekommt einen Ausweis für die Kinderspielstadt. Hier sind z. B. Name und Gesundheitsdaten sowie die Gruppenzugehörigkeit aufgeführt. Hier werden auch die Arbeitszeiten eingetragen und von euch unterschrieben. Kinder brauchen daher den Ausweis, um ihren Lohn bei der Bank abzuholen. Bei Unfällen oder gesundheitlichen Notfällen während des Spielstadtbetriebs hat Erste-Hilfe Vorrang! Bitte informiert die Krankenstation oder das Leitungsteam. Es hängen Plakate mit Notfallnummern aus. Bei Verlust des Ausweises stellt das Rathaus einen Ersatzausweis gegen eine Gebühr aus. Bitte meldet euch beim Leitungsteam, wenn der Bedarf besteht, mit Eltern in Kontakt zu treten – sie übernehmen das Telefonat.

### **Bank**

Die Bank gibt den Kindern ihren erarbeiteten Lohn aus. Wieviel Geld die Kinder erhalten hängt von den erbrachten Arbeitsstunden ab, die im Ausweis festgehalten werden. Es gibt die Möglichkeit Sparkonten einzurichten. Mittagspause: 12:30 Uhr bis 13:30 Uhr.

### **Bescheinigung gemäß § 43 Infektionsschutzgesetz - Was ist das und wo bekomme ich**

**sie?** Alle Betreuer\*innen, die in einem Versorgungsbereich tätig werden, benötigen eine Belehrung gemäß Infektionsschutzgesetz (IfSG). Die Belehrung wird über das Landratsamt (Gesundheitsamt) durchgeführt und im Anschluss bescheinigt. Dies ist für Ehrenamtliche kostenfrei. Am Vorbereitungswochenende gehen wir darauf nochmal gesondert ein.

### **Betreuergeld - Wie viele Diros bekommst du pro Tag?**

Du bekommst am Tag genauso viel Geld in unserer Spielstadtwährung Diros wie die Kinder. Jeden Tag bekommst du dieses Betreuergeld von Mitarbeiter\*innen der Bank in deinen Arbeitsbereich gebracht.

**Betreuerkinder - Was bedeutet das?** Auch die Kinder, Geschwister oder Enkel von Betreuer\*innen können an Ditziput teilnehmen, sie haben auf jeden Fall einen Platz sicher. Am Vorbereitungswochenende gehen wir gesondert darauf ein und fragen ab, wer Kinder anmelden möchte.

### **Dienste - Nachtwache: was kommt auf mich zu?**

Bei der Nachtwache verbringst du mit einer weiteren Person eine Woche (Mo-Fr) auf dem Spielstadtdgelände und übernachtet dort, damit über Nacht nichts passieren kann. Am Vorbereitungswochenende gehen wir gesondert darauf ein.

### **Dienste - Übernachtungstag: was kommt auf mich zu?**

Allgemein gilt am Übernachtungstag für alle Betreuenden eine Anwesenheitspflicht bis 00:00 Uhr. Damit wir einen Übernachtungstag mit Spielen, Nachtwanderung, Disco und Filmvorführungen anbieten können, müssen einige zusätzliche Dienste vergeben werden, z. B. die Ausgabe von Getränken in der Nacht. Am Vorbereitungswochenende gehen wir gesondert darauf ein und teilen die Dienste nach Absprache mit euch ein.

### **Der Diro – Unsere Währung...**

Die Ditziput- Währung heißt Diro. Nur sie wird von Betreuer\*innen und Kindern im Spielbetrieb verwendet. Es gibt 1er-Münzen und 3 verschiedene Scheingroen (5er, 10er, 20er).

### **Ditziput-T-Shirts – Wann trage ich sie und wo bekomme ich sie her?**

Während den beiden Spielstadtwochen tragen alle Betreuer\*innen spezielle T-Shirts, denn die Kinder sollen uns als Betreuer\*innen erkennen.

T-Shirts könnt ihr für 20 EUR pro Stück kaufen oder alternativ leihen. Gebt ihr die T-Shirts innerhalb von 2 Wochen nach der Spielstadt ab, erhaltet ihr die volle Aufwandsentschädigung überwiesen. Andernfalls behalten wir 20 EUR pro T-Shirt als Pfand ein, die ihr dann bei Rückgabe der T-Shirts (z.B. am Nachtreffen) in bar ausgezahlt bekommt.

### **Elternfreie Zone – Was heißt das?**

Eltern, Freunde und Verwandte haben während des gesamten Spielstadtbetriebes auf dem Gelände nichts zu suchen. Auch nicht in Begleitung von Betreuer\*innen. Erwachsene dürfen Ditziput nur während einer Stadtführung betreten. (Ausnahme: offentlichkeitstag, und Elternabend). Fehlgeleitete Erwachsene bitte freundlich aber konsequent des Geländes verweisen. Das gilt auch außerhalb der Arbeitszeit, insbesondere für Teilzeitkräfte! Stadtführungen obliegen ausschließlich den Kindern der Stadtinformation.

### **Erweitertes Führungszeugnis – Was ist das?**

Besonders wichtig ist uns der Kinderschutz, daher benötigen wir von allen Betreuer\*innen alle fünf Jahre ein Erweitertes Führungszeugnis, das bis zum Vorbereitungsstag Ende Juni vorliegen muss. Das Führungszeugnis gibt an, ob die betreffende Person vorbestraft ist. Ein besonderes Augenmerk liegt hier auf Sexualstraftaten. Das Erweiterte Führungszeugnis ist für Ehrenamtliche kostenfrei.

Wir verlangen jedoch jedes Folgejahr eine Selbstverpflichtungserklärung von allen. Diese bekommt ihr am Vorbereitungswochenende und gebt sie unterschrieben wieder zurück.

### **Erweitertes Führungszeugnis – Wo bekomme ich das?**

Alle, die das erste Mal dabei sind, brauchen auf jeden Fall ein erweitertes Führungszeugnis. Dies bekommst du bei der Gemeinde/Stadt, in der du gemeldet bist. Zur Beantragung benötigst du ein Schreiben von uns, dass wir dir zuschicken, sowie einen Ausweis. Bitte schicke das Führungszeugnis dann an die Stadt Ditzingen, Abt. Kinder- und Jugendarbeit. Diejenigen die in Ditzingen gemeldet sind, haben es einfacher: wir hinterlegen eine Liste im Bürgeramt und ihr müsst nur online einen Termin vereinbaren und mit eurem Ausweis hingehen. Das Führungszeugnis wird dann direkt an die Jugendpflege geschickt. Wir benachrichtigen euch, wenn die Liste dort vorliegt und ihr einen Antrag stellen könnt. Am Vorbereitungswochenende gehen wir darauf nochmal gesondert ein.

### **Essen und Trinken – Wie versorge ich mich?**

Getränke und Essen sind von Betreuer\*innen und Kindern in der Kinderspielstadt einzunehmen. Gezahlt wird von Kindern und Betreuer\*innen in Diro. Bitte keine eigenen Getränke oder Nahrungsmittel mitbringen. Cola und Alkohol sind tabu. Ausnahme: nach 17:00 Uhr, wenn man keinen Dienst ausübt.

### **Fotos bei Ditziput – Was passiert damit?**

Während der Kinderspielstadt werden Fotos (Gruppen-, Einzel- und Schnappschussfotos) von euch gemacht, um unsere Webseite interessant zu gestalten oder in einem anderen Rahmen die Kinderspielstadt zu präsentieren. Mittels eines unterschriebenen Formulars erteilt ihr uns die Genehmigung. Am Vorbereitungswochenende gehen wir darauf nochmal gesondert ein.

Auch bei allen Kindern holen wir das Einverständnis der Eltern ein.

### **Gemeinderat und Bürgermeister\*in – Was gilt es zu beachten?**

In Ditziput gibt es einen, durch Kinder gewählten Stadtrat, (Bürgermeister\*in und 6 Gemeinderatsmitglieder). Sie sind grundsätzlich für Gemeinderatssitzungen freizustellen und erhalten auch für diese Zeit ihren Lohn. Sind diese Kinder gerade bei dir beschäftigt, gib ihnen ihren Ausweis mit. Das Rathaus vermerkt die Sitzung im Ausweis.

### **Gruppe und Gruppentreffpunkt – Was ist das und was sind meine Aufgaben?**

Die Kinder und Betreuer\*innen sind fest in Gruppen eingeteilt worden. Sie treffen sich jeden Tag nach Ankunft um 9:00 Uhr beim jeweiligen Gruppentreffpunkt und werden von euch in Empfang genommen. Hier nehmt ihr eine Anwesenheitsüberprüfung vor, vergebt die ersten Jobs und gebt kurze Infos zum Tag (Ausnahme Tag 1: hier passiert das nach der großen Einführung).

Um 16:10 Uhr findet wieder ein Treffen der Kinder am Gruppentreffpunkt mit den jeweiligen Betreuer\*innen statt. Nach einer Geschichte, einem Rückblick auf den Tag und Infos zum nächsten Tag begleitet ihr die Kinder in die Turnhalle, wo um 16:30 Uhr ein gemeinsamer Abschluss stattfindet. Dort gibt es jeden Nachmittag eine kurze Versammlung für alle, Infos durch das Leitungsteam und eine Vorführung unseres Kinderspielstadt-Fernsehens.

### **Gruppe und Gruppentreffpunkt – Wie gestalte ich eine faire Jobvergabe?**

Morgens stehen den Gruppen verschiedene Jobs zur Verfügung. Gelegentlich möchten mehr Kinder einen bestimmten Job übernehmen, als Plätze vorhanden sind. Die Vergabe liegt im Ermessen der Betreuerinnen und Betreuer. Bewährt hat es sich, die verfügbaren Jobs zunächst einmal kurz vorzustellen. Bei einem zweiten Durchgang können die Ausweise der interessierten Kinder eingesammelt und die restlichen Plätze ausgelost werden.

### **Handy – Wann kann ich es nutzen?**

Während der Arbeitszeiten gilt ein generelles Handynutzungsverbot. Es ist wichtig, dass unsere Aufmerksamkeit den Kindern gilt und wir als Vorbilder auftreten. In den Pausen habt ihr Zeit für's Handy. Ausnahme: Notfälle und Unfälle! Hier hängen Plakate mit Notfallnummern aus.

### **Lohn – Was gilt es zu beachten?**

Im Ausweis werden auch die Arbeitszeiten eingetragen und von euch unterschrieben. Kinder holen mit dem Ausweis ihren Lohn in Diro bei der Bank ab. Betreuer\*innen bekommen das Geld von der Bank in ihren Arbeitsbereich gebracht.

### **Material – Wo bekomme ich es her?**

Bereits in der Spielstadtvorbereitung gibst du eine Materialliste für deinen Arbeitsbereich ab. Während der Spielstadt bekommst du Materialien, z. B. zum Basteln, beim Hilfebüro. Hier kannst du auch angeben, wenn noch etwas gekauft werden muss. Lebensmittel werden über die Versorgungsleitung bestellt.

### **Mensa – Wo bekomme ich die Marken?**

Mensa – Marken gibt's jeweils für den Folgetag beim SKW. Der SKW macht auch mehrmals am Tag einen Rundgang und fragt auch die angetroffenen Betreuer\*innen ab.

### **Notfälle – Was tun?**

Am Vorbereitungswochenende gehen wir auf Rettungswege und den Notfallplan bei Unwetter oder Feuer ein. Wichtig ist hier: nur das Leitungsteam gibt an, falls vom Notfallplan abgewichen werden soll! Die Gesundheit und Sicherheit der Kinder steht an erster Stelle. Siehe auch: Unfälle

### **Öffentlichkeitstag**

Am Öffentlichkeitstag ist die Kinderspielstadt für die Öffentlichkeit – also insbesondere für die Erwachsenen – zugänglich. Es gibt verschiedene, von Kindern und Arbeitsbereichen vorbereitete, Events wie z.B. die Theateraufführung, Modenschau, Musik etc. Außerdem gibt es eine Begegnung zwischen Kindergemeinderat, Kinderbürgermeister und Bürgermeister. Der Öffentlichkeitstag findet am Do. in der zweiten Spielwoche statt.

### **Pausen – Wann wird wie lange Pause gemacht?**

Vormittags zwischen 10:00 und 11:00 Uhr und nachmittags zwischen 14:00 und 15:00 Uhr, gibt es jeweils eine Vesperpause von max. 10 Minuten. Die Mittagspause ist von 12:00 – 13:00 Uhr. Ausnahmen sind die Versorgungsbereiche, der Shop, die Bank und das Arbeitsamt, die davon abweichende Öffnungszeiten haben.

In allen Pausen ist dein Arbeitsbereich geschlossen und kein Kind darf sich darin aufhalten. Achte darauf, dass sich die Kinder etwas zu Trinken und zu Essen holen. Die Pausenzeiten gelten gleichermaßen für Kinder wie für Betreuer\*innen.

### **Produktionsbereiche**

In der Kinderspielstadt gibt es verschiedene „Betriebe“ die Produkte herstellen. I.d.R. handelt es sich um Werk- und Kreativangebote. Die erstellten Werke werden im Shop verkauft.

## **Rathaus**

Das Rathaus organisiert die Wahl des Gemeinderats und des Bürgermeisters und führt diese in ihr Amt ein. Die Kinder dürfen in Gemeinderatssitzungen politische Entscheidungen über die Kinderspielstadt treffen und sollen so an demokratische und politische Prozesse heran geführt werden. Auch eine Begegnung mit dem Bürgermeister aus Ditzingen am Öffentlichkeitstag wird vom Rathaus vorbereitet.

## **Shop – Wie und wann können Betreuer\*innen einkaufen?**

Betreuer\*innen können im Shop ab 16:00 Uhr mit Diro einkaufen. Ware über Andere kaufen zu lassen, zurücklegen zu lassen oder sie sich direkt im Arbeitsbereich zu beschaffen ist nicht fair – also lasst das bitte!

## **Shop – Wie und wann können Kinder und Gäste einkaufen?**

Kinder dürfen in ihrer freien Zeit im Shop mit Diro einkaufen. Eltern und Gäste kaufen während der Stadtführungen und am Öffentlichkeitstag grundsätzlich in Euro ein (1 € = 2 Diro).

## **Shop – Wie werden die Preise festgelegt?**

Die Preise legt das Shop-Team in Rücksprache mit den Arbeitsbereichen fest. Berechnungsgrundlage ist der Euro- Materialpreis, der Zeitaufwand und die Qualität.

## **Stadtführungen – Wann geht's los?**

Stadtführungen finden ab 13:00 Uhr statt. Erwachsene dürfen Ditziput nur im Rahmen einer Stadtführung betreten. (Ausnahme: Öffentlichkeitstag, und Elternabend)

## **Standesamt**

In Ditziput gibt es die Möglichkeit zu heiraten. Verheiratete Kinder sparen Steuern und erhalten so mehr Geld. Das Standesamt organisiert und führt die Hochzeiten durch.

## **Übernachten in der Spielstadt – Was gilt es zu beachten?**

Es war in der Vergangenheit immer möglich, die Nächte mit anderen Betreuern auf dem Spielstadtgelände zu verbringen. Dazu 3 Regeln:

- 1.) Für jede Übernachtung ist das Einverständnis des Leitungsteams einzuholen.
- 2.) Eine Übernachtung geschieht immer mit Rücksicht auf die Anwohner. Das heißt ab 22:00 Uhr hat man sich in Innenräumen bzw. auf dem umzäunten Spielstadtgelände aufzuhalten.
- 3.) Das Gelände der Kinderspielstadt inkl. Elterngarten ist sauber und nutzbar zu hinterlassen. Ihr seid morgens wieder zu 100% fit, um die Kinder betreuen zu können. Bei Verstößen werden Übernachtungen künftig nicht mehr zugelassen!

## **Unfälle und Notfälle – Was tun?**

Bei Unfällen oder gesundheitlichen Notfällen während des Spielstadtbetriebs hat Erste-Hilfe Vorrang! Bitte informiert die Krankenstation und/oder das Leitungsteam – und nicht die Eltern! Die Information der Eltern geschieht über die Krankenstation oder das Leitungsteam. Es hängen Plakate mit Notfallnummern aus.

## **Universität**

In der Universität werden themenorientierte Wissensvermittlung und evtl. Ausflüge vorbereitet und durchgeführt. Wer eine bestimmte Zahl (legt die Universität fest) an Arbeitsstunden in der Universität verbracht hat, erhält einen Dokortitel und spart Steuern – die Kinder verdienen dann mehr Geld.

## **Versorgungsstände**

In den Versorgungsbereichen werden Mahlzeiten und Getränke hergestellt und ausgegeben – hierzu zählen Mahlzeit I, Mahlzeit II, die OCE-Bar, die Pizzeria, die Bäckerei, das Bistro und das Teehaus. Die Mitarbeiter haben besonders auf Hygienevorschriften zu achten. Unter anderem muss eine Kopfbedeckung getragen werden, die von uns gestellt wird.

## **Versorgungsstände – Wie lange sind sie geöffnet?**

Versorgungsstände haben immer bis 16:30 Uhr geöffnet, das Bistro bis 17:00 Uhr. Am Öffentlichkeitstag haben alle Versorgungsstände, bis das Leitungsteam die Schließung angibt.

## **Wahlen – Wann finden sie statt?**

In Ditziput gibt es einen durch Kinder gewählten Stadtrat (Bürgermeister\*in und 6 Gemeinderatsmitglieder). Die Wahlen finden in der ersten Woche am Mittwoch statt.

## **Wie viele Kinder arbeiten in einem Arbeitsbereich?**

Das ist von Arbeitsbereich zu Arbeitsbereich unterschiedlich. Wir haben folgenden Richtwert: eine Person betreut maximal 8 Kinder.

## **Wie viele Kinder nehmen an Ditziput teil?**

Wir betreuen bis zu 300 Kinder. Darin sind die Kinder von Betreuern bereits berücksichtigt. Etwa 15 Kinder mit Behinderung nehmen ebenso teil, die von gesondert geschulten Betreuer\*innen begleitet werden.



